PRESSEMITTEILUNG



Dr. Frank Brodehl zu den Familien, die ihre Kinder aus Sorge vor Ansteckung nicht zur Schule schicken:

"Das Ministerium muss den Eltern sagen, dass unsere Schulen sicher sind"

Kiel, 15. Mai 2020 Aus Angst vor Ansteckung schicken einige Eltern ihre Kinder noch nicht wieder in die Schule. Das Ministerium stellte nun klar, dass dies nicht erlaubt sei und verwies auf die Schulpflicht, die auch in Zeiten der Corona-Krise gilt. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:

"Wenn die Landesregierung sich dafür entscheidet, die Schulen wieder zu öffnen, muss sie dies auch begründen und darf keinen Zweifel daran lassen, dass diese ein sicherer Ort für Schüler sind. Eltern, die ihre Kinder nun aus Angst dennoch zu Hause behalten und damit gegen die Schulpflicht verstoßen, ist mit einem Verweis auf die Schulpflicht allein nicht geholfen. Wenn das Ministerium mittelfristig wieder zu einem geregelten Schulbetrieb zurückkommen will, dann ist es unerlässlich, Eltern darüber aufzuklären, wie niedrig die Gefahr einer Ansteckung in unseren Schulen tatsächlich ist.

Selbst in stark betroffenen Ländern wie Italien oder den USA sind nur äußerst wenige Kinder erkrankt; Experten gehen bei unter 10-Jährigen von einer Quote von unter 0,5 Prozent aus, bei den 10-19-jährigen von 2,7 Prozent aller Infizierten aus. Noch wichtiger ist dabei: Die wenigsten Kinder und Jugendlichen erkranken ernsthaft. Vor allem im Grundschulalter haben die Schüler zudem nur wenig Symptome wie Husten, durch den das Virus übertragen wird. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass für eine Verbreitung von Covid-19 über Schulen trotz Untersuchungen keinerlei Belege gibt. Im Gegenteil. Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene forderte bereits Ende April die sofortige Öffnung der Schulen.

Die tatsächliche Datenlage und die guten Erfahrungen, die wir seit der schrittweisen Wiedereröffnung der Schulen in Schleswig-Holstein machen, muss das Bildungsministerium den Eltern viel deutlicher als bisher vermitteln. Statt lapidar auf die Schulpflicht zu verweisen, muss das Ministerium den Eltern sagen: In unseren Schulen werden die Hygiene- und Abstandsregeln beachtet, unsere Schulen sind sicher."



Weitere Informationen:

• **LN-Artikel** "Aus Angst vor Ansteckung: Viele Eltern wollen Kinder nicht in die Schule schicken" vom 14. Mai 2020:

https://www.ln-online.de/Nachrichten/Norddeutschland/Elternangst-vor-Corona-Ministerium-pocht-auf-Schulpflicht